

Benthams Utilitarismus

<u>Aspekte</u>	<u>Benthams Utilitarismus</u>
Teleologie	Glück sei das größte Ziel des Menschen. Leid und Freude gehören zur menschlichen Natur und spielen bei der Bestimmung des Glückes eine entscheidende Rolle.
Bedingung	<ol style="list-style-type: none">1. Der einzelne müsse lernen, sich dem allgemeinen Ziel an zupassen.2. Das größtmögliche Glück für die größtmögliche Zahl errechne sich anhand der<ol style="list-style-type: none">a. Dauer und Intensität,b. der räumlichen und zeitlichen Nähe der Wirkung,c. ihrer Wahrscheinlichkeit,d. der Anzahl der Beteiligten sowiee. möglicher Folgefolgen der beabsichtigten Handlung und Wirkung.
Begründung	Egoistisches Glücksstreben verhindere die Erkenntnis, dass die Allgemeinheit nicht im Glück lebe, und sich so langfristig negative Folgen für den Handelnden ergäben.
Soteriologie	Erreichung des größtmöglichen Glücks der größtmöglichen Zahl durch den Menschen selbst

Benthams Utilitarismus

Bezugstexte auf Solus-Christus

Theoretische Ethik

[Benthams Utilitarismus](#)

Die [Ethik der Bergpredigt](#) in christologischer Deutung

[Kant und Nietzsche](#) in Synopse

Praktische Ethik

[Christliche Sozialethik](#)

[Freie Liebe nach Peter Lauster](#)

[Freie oder Nächstenliebe?](#)

[Kritik der Politischen Theologie](#) (nach Jüngel)

[Menschenrechte und die Bibel](#)

[Prophetische Kult- und Sozialkritik \(Jes 1-7\)](#)

[Religiöser Sozialismus nach Ragaz](#)

[Politische Theologie nach Sölle](#)

[Zur PID](#)

Christliche Grundannahmen

[Christliche Freiheit](#)

[Sündenbegriff](#)